

und die Arbeit der KGC im Bereich der Förderung und Stärkung in Sachsen-Anhalt stets besonders fruchtbar und profitieren einerseits sehr von der bundesweiten Vernetzung mit den Kolleginnen und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch und andererseits auch unsere Arbeit und Entwicklungen und Fortschritte in der Region sichtbar machen.



der „Konferenz der Einrichtungen für Frauenstudien im deutschsprachigen Raum“ (KEG)
Hagen



Morena Groll die KGC aktiv im Rahmen der AG „Regionale und lokale Gender Studies“ vertreten. Gemeinsam mit Kolleginnen aus verschiedenen Einrichtungen und Arbeitsgemeinschaften aus dem deutschsprachigen Raum Schwerpunkte gebündelt, die einen überregionalen und Erfahrungsaustausch im Rahmen der AG ermöglichen. Entsprechend der Aufnahme der Institutionalisierung und Absicherung von Netzwerken der Frauen- und Geschlechterforschung und Strategien.

des Arbeitsalltags und die Dokumentation sowie Status- und laufende Weitergabe von Wissen angesichts oftmals nicht ausreichender Ressourcen wurde von den AG-Leiterinnen mit dem Plenum diskutiert. Ein Schwerpunkt lag auf regionaler und (inter-)nationaler Zusammenarbeit und auf der Entwicklung von Strategien bezüglich Entwicklung und Ausbau von

Online-Plattform ein neues Gesicht gegeben, das damit sichtbar bleibt unverändert. Der Gendercampus Sachsen-Anhalt ist im Rahmen des ESF-Programms FEM POWER entstanden, um verschiedene Initiativen aus den Bereichen Gender, Genderforschung, Gleichberechtigung, Diversity, Antidiskriminierung und Feminismus im öffentlichen Raum und darüber hinaus sichtbar zu machen und zu vernetzen. Die vielfältigen Angebote und Aktivitäten macht deutlich, wie vielfältig das

er Angebote und Aktivitäten macht deutlich, wie vielfältig das
e Netzwerkarbeit für Geschlechtergerechtigkeit in Sachsen-Anhalt
möchten wir mit dem Gendercampus nachhaltig sichtbar und



(www.gendercampus.html)

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Engagement und möchten uns herzlich bedanken für die Unterstützung durch Sie. Wir hoffen, dass Sie sich auch weiterhin an Gender- und
Interessierten beteiligen können. Damit es uns auch weiterhin möglich ist, den
Sachsen-Anhalt auf dem neuesten Stand zu halten, haben wir
Kollektive und alle anderen Akteur*innen in Sachsen-Anhalt
den, Ihre Veranstaltungen, Angebote und Aktionen mit uns zu
Gendercampus noch vielfältiger zu gestalten.

KONTAKT ▶

Koordinierungsstelle
Genderforschung&Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106
› info@kgc-sachsen-anhalt.de

**Michaela Froberg | Leitung
Team**



MeCoSa



*info*MINT
Begleitung für MINT – neue Chancen für Frauen

